

Verfasser/in:  
Herr P. Heidhoff, Tel:  
164-400

Federführend:  
Fachbereich 4 - Bau, Plan., Um-  
welt

Aktenzeichen: Datum:  
13.11.2024

Beratungsfolge:	TOP	Ein	Ja	Nein	Ent.	Bemerkung
27.11.2024 UmBau						
28.11.2024 VA						
28.11.2024 Rat						

### Betreff:

### **Zukunftsstrategie Syke 2035**

### Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die **Zukunftsstrategie Syke 2035** (siehe Anlage 1). Ergänzend dazu werden die folgenden mit der Zukunftsstrategie verankerten Punkte beschlossen:

1. Die Zukunftsstrategie ist das Fundament für alle zukünftigen Entscheidungen im Rat.
2. Die Beschlussvorlage dokumentiert die konsequente Orientierung an der Zukunftsstrategie.
  - a) Die Überschrift „Nachhaltigkeit“ wird durch „Abgleich mit der Zukunftsstrategie“ ersetzt.
  - b) Jeder Beschluss wird anhand der verschiedenen Perspektiven der Zukunftsstrategie bewertet.
3. Eine regelmäßige Überprüfung und ggf. Anpassung sichert die Aktualität und Umsetzung der Strategie.

### Sachverhalt:

Im Rahmen des Moderationsverfahrens erfolgte eine Befragung der Syker Bürger:innen, um ein aktuelles Meinungsbild zu unterschiedlichen Themen zu erhalten. Im Zuge unterschiedlicher Workshops, unter Teilnahme der Ratsmitglieder und Vertreter:innen der Stadtverwaltung, wurde die Zukunftsstrategie Syke 2035 (siehe Anlage 1) entwickelt, die eine **Entwicklungsrichtung** verdeutlicht, an der die zukünftigen Entscheidungen (Politische Beschlüsse) der Stadt Syke sich orientieren sollen.

Anfangs stand die Frage nach der Siedlungsentwicklung in Syke: „Wohin will Syke sich entwickeln?“ Im Rahmen des Moderationsverfahrens sollte genau diese Frage abschließend geklärt werden, so dass alle zukünftigen Diskussionen sich zwingend nach dieser zu entwickelnden Vorgabe richten hätten müssen. Schnell wurde im Laufe der Diskussionen jedoch klar, dass es keine „einfache“ Lösung gibt.

Nicht jede Entscheidung kann alle Aspekte der Zukunftsstrategie gleichermaßen und zugleich im positiven Sinne bedienen. Vielmehr gehört es zum Meinungsbildungsprozess dazu, die Auswirkungen einer Entscheidung aus verschiedenen Zielrichtungsperspektiven zu beleuchten und zu dokumentieren. Anschließend erfolgt auf dieser Grundlage eine Abwägung dieser Auswirkungen und damit ein Abgleich mit der gewünschten Entwicklungsrichtung. Ziel dieses Prozesses ist es außerdem, sich im Stadtrat fortwährend über die gemein-

sam zu verfolgende Richtung zu verständigen und damit fortwährend zur Konkretisierung der Strategie beizutragen.

Demnach bilden die folgenden Aspekte die Grundlage der Zukunftsstrategie Syke 2035 und die Voraussetzung dafür, dass diese aktiv „gelebt“ wird.

**1. Die Zukunftsstrategie ist das Fundament für alle zukünftigen Entscheidungen im Rat.**

Um einen differenzierten Fokus auf verschiedene Bereiche lenken zu können, soll eine Betrachtung und Bewertung der jeweiligen Thematik aus verschiedenen Perspektiven erfolgen. Dazu wird jede Perspektive mit „Syke setzt auf...“ eingeleitet.

**2. Die Beschlussvorlage dokumentiert die konsequente Orientierung an der Zukunftsstrategie.**

Die Beschlussvorlage wird dafür so angepasst, dass sie eine differenzierte Auseinandersetzung mit den jeweiligen Betrachtungsperspektiven der Zukunftsstrategie ermöglicht und diese auf einfache Weise dokumentiert (siehe Anlage 2). Dazu sind folgende Punkte von besonderer Bedeutung:

**a.) Die Überschrift „Nachhaltigkeit“ wird durch „Abgleich mit der Zukunftsstrategie“ ersetzt.** „Nachhaltigkeit“ wird im Sinne der Definition des Brundtland Berichts: „Unsere gemeinsame Zukunft“ (1983) verwendet. Nachhaltig ist demnach eine Entwicklung, „die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“ Die Betrachtung einer Thematik aus verschiedenen Perspektiven der Zukunftsstrategie wird in diesem Zusammenhang als ein im Sinne der Nachhaltigkeit Erfolg versprechendes Vorgehen gewertet.

**b.) Jeder Beschluss wird anhand der verschiedenen Perspektiven der Zukunftsstrategie bewertet.** Unter der Überschrift „Abgleich mit der Zukunftsstrategie“ wird der Beschluss aus unterschiedlichen Perspektiven („Syke setzt auf...“) bewertet und kommentiert.

**3. Eine regelmäßige Überprüfung und ggf. Anpassung sichert die Aktualität und Umsetzung der Strategie.** Die Zukunftsstrategie sowie das damit verbundene Vorgehen werden jährlich einer Überprüfung unterzogen, so dass die Ausrichtung reflektiert werden kann und etwaige Anpassungen vorgenommen werden können. Eine Grundlage für die Überprüfung ist ein einfaches Monitoring, das die Ergebnisse des Abgleichs der jeweiligen Beschlüsse mit der Zukunftsstrategie nachvollzieht und übersichtlich darstellt (siehe Anlage 3).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die im Beschlussvorschlag genannten Maßnahmen selbst haben keine finanziellen Auswirkungen.

**Nachhaltigkeit:**

Die Zukunftsstrategie zielt auf eine ausgewogene und die vielfältigen Betrachtungsperspektiven berücksichtigende Entwicklung der Stadt Syke. Eine konsequente Diskussion der jeweils anstehenden Beschlüsse vor dem Hintergrund der in der Zukunftsstrategie verankerten Entwicklungsrichtung führt mit großer Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Entwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit gestaltet wird.

**Durchführungszeitraum:  
Schnellstmöglicher Start.**

Es soll schnellstmöglich mit der Umsetzung der Strategie begonnen werden. Dazu wird zunächst die Beschlussvorlage gemäß den oben genannten Anforderungen angepasst.

**Regelmäßige Überprüfung.**

Die konsequente Berücksichtigung der Zukunftsstrategie sowie die Nutzung der angepassten Beschlussvorlagen wird schnell zeigen, wo für einen reibungslosen Ablauf Anpassungen vorzunehmen sind. Eine kontinuierliche Verbesserung des Ablaufs trägt maßgeblich zu einer verbesserten Umsetzung der Zukunftsstrategie bei. Erstmals soll diese Überprüfung Anfang 2026 erfolgen.

**Anlage/n:**

# Zukunftsstrategie Syke 2035

11. November 2024

Autor: Holger Brörkens, NLG

## Inhalt

	Seite
<b>Ein Wort vorab</b> .....	<b>1</b>
<b>1 Wieso eine Zukunftsstrategie?</b> .....	<b>2</b>
Besondere Herausforderungen bei der Erstellung einer Zukunftsstrategie.....	2
Besondere Herausforderungen bei der späteren Arbeit mit einer Zukunftsstrategie .....	3
<b>2 Herleitung der Zukunftsstrategie</b> .....	<b>3</b>
Grundsätzliches zur Strategie: .....	3
Wichtige Kriterien für die spätere Umsetzung der Strategie:.....	3
<b>3 Die Zukunftsstrategie: „Syke setzt auf...“</b> .....	<b>4</b>
Syke setzt auf... vielfältige Lebensqualität.....	4
Syke setzt auf... vielfältige und angepasste Mobilität für alle. ....	4
Syke setzt auf... verantwortungsvolle Flächennutzung. ....	4
Syke setzt auf... aktives Miteinander .....	4
Syke setzt auf... engagierten Klimaschutz.....	4
Syke setzt auf... Schutz der Natur .....	4
<b>4 Die Strategie wird Teil der Beschlussvorlage</b> .....	<b>5</b>
<b>5 Regelmäßige Überprüfung der Zukunftsstrategie</b> .....	<b>6</b>

## Ein Wort vorab

Anfangs stand die Frage nach der Siedlungsentwicklung in Syke: „Wohin will Syke sich entwickeln?“ Im Rahmen eines Moderationsverfahrens sollte genau diese Frage abschließend geklärt werden, so dass alle zukünftigen Diskussionen sich zwingend nach dieser zu entwickelnden Vorgabe richten hätten müssen.

Schnell wurde im Laufe der Diskussionen jedoch klar, dass es keine „einfache“ Lösung gibt, sondern dass viele Aspekte bedacht werden müssen, die sich größtenteils gegenseitig beeinflussen. Es ist daher ein umfassender Ansatz gefragt, der es ermöglicht, die „große Entwicklungsrichtung“ zunächst zu bestimmen und später im Blick zu behalten.

Der vorliegende Text erläutert zunächst den Hintergrund, warum eine Strategie sinnvoll und nötig ist und was die Herausforderungen sowohl bei der Erstellung als auch beim späteren Umgang mit der Strategie auch in Verbindung mit dem Konzept Nachhaltigkeit sind. In weiteren Abschnitten werden die jeweiligen Ziele- bzw. Zielrichtungen der ausgewählten Bereiche vorgestellt. Anschließend wird vorgestellt, warum und wie eine spätere Umsetzung mittels einer Umgestaltung der Beschlussvorlagen sichergestellt werden kann.

## 1 Wieso eine Zukunftsstrategie?

Eine Zukunftsstrategie für eine Stadt ist von entscheidender Bedeutung, da sie die Weichen für die langfristige Entwicklung und das Wachstum der Stadt stellt. Sie ermöglicht es, mit den jeweiligen Herausforderungen besser umzugehen, Chancen zu nutzen und die Lebensqualität der BürgerInnen zu verbessern.

Die jeweiligen Teilbereiche der Strategie sollten dabei möglichst so aufeinander abgestimmt sein, dass sie sich gegenseitig ergänzen und die Gesamtzielrichtung der Strategie für alle Beteiligten gut zu erkennen ist. Ziel ist es dabei, in möglichst allen Bereichen der Strategie Fortschritte zu erzielen bzw. die jeweilige Situation zu verbessern.

Jede zu treffende Entscheidung ist mit Blick auf die Ausrichtung der Strategie daher so zu treffen, dass sich möglichst alle Bereiche im positiven Sinne entwickeln können und daher einen Beitrag zur Zielsetzung der Gesamtstrategie leisten können. Nicht immer wird und kann dies in gleichem Maße für alle Bereiche gelingen. Es wird immer wieder Situationen geben, in denen sich mit Blick auf eine bestimmte Entscheidung Zielsetzungen widersprechen. Idealerweise kann dann der Nutzen in einem oder wenigen Bereichen die mit der Entscheidung verbundenen Nachteile in anderen Bereichen übertreffen oder zumindest kompensieren. Um sich daher nicht in den Details einzelner Bereiche zu verlieren, muss stets das Gesamtbild der Strategie im Blickfeld bleiben und im Sinne der Nachhaltigkeit bedacht werden.

„Nachhaltigkeit ist die Fähigkeit, die Bedürfnisse der Gegenwart zu erfüllen, ohne die Fähigkeit zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen“<sup>1</sup>. „Nachhaltigkeit“ ist daher ein zentrales und verbindendes Element einer Zukunftsstrategie. Es gilt dabei, jeweils einen umfassenden Blick auf die Situation und die zur Verfügung stehenden Optionen zu werfen und sich für eine Lösung zu entscheiden, die den Grundsatz der Nachhaltigkeit bestmöglich berücksichtigt.

### **Besondere Herausforderungen bei der Erstellung einer Zukunftsstrategie**

Viele, teils unterschiedliche Interessen treffen bereits bei der Erstellung einer Strategie aufeinander. Dies trifft nicht nur auf unterschiedliche Einschätzungen zur Bedeutung einzelner Bereiche innerhalb der Gesamtstrategie zu, sondern es trifft auch auf unterschiedliche Ansichten innerhalb bestimmter Bereiche zu.

Die unterschiedlichen Einschätzungen auf unterschiedlichen Ebenen bei der Erstellung der Zukunftsstrategie führt zwangsläufig dazu, dass es schwierig ist, einen hohen Detailgrad in der Formulierung der jeweiligen Zielsetzungen zu erreichen. Vielfach wird es mit Blick auf die – auch gewünschte und für eine lebendige Demokratie benötigte – Vielfältigkeit der Meinungen gar unmöglich sein, eine Formulierung zu finden, mit der alle gleichermaßen leben können. Umso wichtiger ist es jeweils, diese unterschiedlichen Meinungen transparent zu machen, die unterschiedlichen Blickwinkel und Perspektiven der jeweiligen Akteure zu verstehen und miteinander in Bezug zu bringen.

Nicht zuletzt durch die Meinungsvielfalt bedingt kann es zunächst genügen, sich auf ein gemeinsames Ziel im Sinne einer gemeinsam abgestimmten „**Entwicklungsrichtung**“ zu verständigen. Im Fall einer konkret zu treffenden Entscheidung kann dann – unter bewusster Nutzung der verschiedenen transparent gemachten Perspektiven und Prioritäten – gemeinsam ein passender Weg bzw. ein passender Wegabschnitt gewählt werden.

---

<sup>1</sup> Weltkommission für Umwelt und Entwicklung („Brundland-Kommission“), 1987: Our Common Future („Unsere gemeinsame Zukunft“)

Der Weg zum gemeinsamen Ziel muss und kann nicht immer geradlinig verlaufen, auch wenn das sicherlich zunächst wünschenswert erscheint. Vielmehr ist es bei einer Entscheidung möglich, in erster Linie in einen Bereich dem angestrebten Ziel deutlich näher zu kommen, während dies gleichzeitig in anderen Bereichen nur bedingt gelingt oder gar Rückschritte in Kauf genommen werden. Solange dann jedoch die Zielrichtung insgesamt stimmt, ist bereits viel erreicht.

**Zwischenfazit:** Eine Strategie muss eine gemeinsam getragene Zielsetzung im Sinne einer „Entwicklungsrichtung“ aufzeigen. Eine Diskussion über einen gangbaren und erfolgversprechenden Weg, bei der unterschiedliche Perspektiven transparent gemacht werden, sollte sich stets an der vereinbarten „Entwicklungsrichtung“ orientieren, die den Grundgedanken der Nachhaltigkeit verfolgt.

### **Besondere Herausforderungen bei der späteren Arbeit mit einer Zukunftsstrategie**

Bei einer Wanderung ist es nötig, von Zeit zu Zeit einen Blick auf eine Karte zu werfen, insbesondere dann, wenn sich der Weg gabelt. Schließlich gilt es sich zu vergewissern, dass der Weg zum Ziel führt. Ähnlich ist es bei einer Zukunftsstrategie. Es genügt nicht, sich einmal über das Ziel zu verständigen und die Strategie (die Karte) dann wegzulegen. Vielmehr ist in regelmäßigen Abständen – oder besser bei jeder zu treffenden Entscheidung – jeweils erneut zu prüfen, ob der zu beschließende Schritt langfristig in die richtige Richtung führt, auch wenn zwischenzeitlich ein „Umweg“ in Kauf genommen werden muss. Dabei spielt das Konzept der Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle.

**Zwischenfazit:** Eine Zukunftsstrategie kann dann seine Wirkung bestmöglich entfalten, wenn sich die Ausrichtung einzelner Entscheidungen immer wieder an der gemeinsam vereinbarten „Entwicklungsrichtung“ orientiert.

## **2 Herleitung der Zukunftsstrategie**

Aus den oben aufgeführten Rahmenbedingungen und Herausforderungen, die mit der Erstellung und dem späteren Umgang mit einer Zukunftsstrategie zusammenhängen, leiten sich folgende Merkmale der „Zukunftsstrategie Syke 2035“ ab:

### **Grundsätzliches zur Strategie:**

- Die Strategie zeigt eine gemeinsam getragene Zielsetzung im Sinne einer „Entwicklungsrichtung“ auf. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist ein umfassender Blick über die jeweiligen Teilbereiche der Strategie hinaus notwendig.
- Eine Diskussion über einen gangbaren und erfolgversprechenden Weg, bei der unterschiedliche Perspektiven transparent gemacht werden, sollte sich stets an der vereinbarten „Entwicklungsrichtung“ orientieren.
- Die Formulierungen müssen hinreichend „fest“ sein, während sie gleichzeitig genügend Spielraum für Diskussion lassen bzw. eine Diskussion zu wichtigen Themen bewusst forcieren.

### **Wichtige Kriterien für die spätere Umsetzung der Strategie:**

- Die „Entwicklungsrichtung“ soll bei allen Entscheidungen im Blick behalten werden (Dass es zwischenzeitlich zu Abweichungen kommen kann, ist ausdrücklich zu tolerieren!).
- Die Strategie ist Grundlage ALLER Beschlüsse und dient als Diskussionsgrundlage für die Ausrichtung und ggf. Anpassung von Beschlüssen.
- Das Verfahren zur Sicherung der Umsetzung muss sowohl verbindlich als auch einfach sein. Die Verwaltungs(vor)arbeit muss dabei möglichst gering bleiben und ggf. an anderen Stellen gemachte Ausführungen mit Blick auf die Strategie fokussieren.

### 3 Die Zunftstrategie: „Syke setzt auf...“

Kern der Zukunftsstrategie sind zunächst Bereiche, die ein Themenfeld abstecken. Sie beginnen jeweils mit der Überschrift „**Syke setzt auf...**“

Anschließend wird der Bereich näher charakterisiert und erläutert. Eine **Wertung einzelner Aspekte erfolgt bewusst nicht, auch keine explizite Zielformulierung**. Hintergrund dieses Vorgehens ist, dass es fast unmöglich erscheint, die Vielzahl möglicher Zielsetzungen in der nötigen Tiefe darzulegen. Vielmehr soll in den Kommentaren darauf eingegangen werden, welcher Aspekt bzw. welcher Teilbereich einen besonderen Nutzen oder auch eine besondere Einschränkung erfährt. Es bleibt also genügend Platz, um die Diskussion nach und nach mit Blick auf einzelne Bereiche zu schärfen und damit klarer herauszuarbeiten, was in den jeweiligen (Teil-)Bereichen erreicht werden soll.

Im Sinne von „Über dieses Thema müssen wir bei dem vorliegenden Beschlussvorschlag näher nachdenken.“ oder auch „Sind wir auf dem richtigen Weg?“ sind nachfolgend die einzelnen Bereiche aufgeführt, die von großer Bedeutung für die strategische Entwicklung der Stadt Syke sind. Alle nachfolgend aufgeführten Bereiche sind gleichberechtigt.

#### **Syke setzt auf... vielfältige Lebensqualität**

Die Lebensqualität hängt von vielen Faktoren ab, die unterschiedlich wichtig sind für jeden Menschen. Einige dieser Faktoren sind: Bildung, Kultur und Freizeitangebote, Gesundheitsvorsorge, Einkaufsmöglichkeiten und Betreuungsangebote. Auch Parks, Plätze, Grünflächen und Naherholungsgebiete haben Einfluss auf die Lebensqualität vor Ort.

#### **Syke setzt auf... vielfältige und angepasste Mobilität für alle.**

In Syke gehen wir zu Fuß und nutzen verschiedene Verkehrsmittel. Je nachdem, ob wir uns für das Fahrrad, die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Auto entscheiden, beeinflussen wir den Verkehr und die Umweltbelastung in unserer Stadt.

#### **Syke setzt auf... verantwortungsvolle Flächennutzung.**

Im Stadtgebiet gibt es entlang der Siedlungsachse Barrien, Syke, Heiligenfelde das lebendige städtische Wohnen mit der Nähe zu Infrastruktur, Geschäften und kulturellem Leben sowie einem gesunden Gewerbe. In den umliegenden Ortschaften und Ortsteilen ist die Atmosphäre oft ruhiger und das dörfliche Leben steht im Mittelpunkt. Sowohl hier als auch entlang der Siedlungsachse ist ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen von Bedeutung.

#### **Syke setzt auf... aktives Miteinander**

Wir leben in einer vielfältigen Gesellschaft, in der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur, Religion, Geschlecht, Alter, Fähigkeiten und Interessen zusammenkommen. Ein aktives Miteinander bedeutet aufeinander Acht zu geben, sich einzubringen, Inklusion, Chancengleichheit, Respekt und Bürgerbeteiligung.

#### **Syke setzt auf... engagierten Klimaschutz**

Klimaschutz reicht von der Reduzierung des Abfalls über Energieeinsparung bis hin zum Überflutungsmanagement. Dabei stehen Maßnahmen im Fokus, die sowohl den Klimaschutz als auch die Anpassung an die Folgen des Klimawandels fördern.

#### **Syke setzt auf... Schutz der Natur**

Der Schutz der Natur ist entscheidend, um die biologische Vielfalt zu bewahren. Durch den Schutz von Lebensräumen schaffen wir sichere Rückzugsorte für bedrohte Arten. Ein Netzwerk von Schutzgebieten ermöglicht es Tieren und Pflanzen, sich zu verbreiten und genetische Vielfalt zu erhalten.

#### 4 Die Strategie wird Teil der Beschlussvorlage

Um eine stete Auseinandersetzung mit der Zukunftsstrategie zu gewährleisten oder besser alle Beschlüsse mit der Zielrichtung der Zukunftsstrategie abgleichen zu können, soll die Zukunftsstrategie in die Beschlussvorlagen integriert und Teil der Diskussion werden.

Die oben genannten Bereiche „**Syke setzt auf...**“ werden in eine überarbeitete Beschlussvorlage aufgenommen. Dabei wird die bisherige Überschrift „Nachhaltigkeit“ durch die Überschrift „**Abgleich mit der Zukunftsstrategie**“ ersetzt.

Durch eine kurze vorangestellte Erläuterung wird darauf hingewiesen, dass durch die Beachtung der jeweils oben genannten und miteinander verzahnten Bereiche der **Grundgedanke der Nachhaltigkeit** konkretisiert und vertieft aufgenommen wird:

*„Die nachfolgenden Zielrichtungen der Zukunftsstrategie sind eng verzahnt mit unserem Grundverständnis von Nachhaltigkeit. Wir wollen unsere Ziele jetzt so erreichen, dass auch zukünftige Generationen noch genügend Gestaltungsspielraum haben.“*

Das angehängte Muster der aktualisierten Beschlussvorlage greift die oben genannten Strategiebereiche („Syke setzt auf...“) auf und ergänzt diese durch ein einfaches Bewertungsschema sowie eine Kommentarmöglichkeit. Da nicht jede Beschlussvorlage strategische Bedeutung hat, gibt es die Möglichkeit, dies entsprechend zu kennzeichnen und damit den „Abgleich mit der Zukunftsstrategie“ auszulassen.

Zunächst soll bei jeder Entscheidung gefragt werden: „**Sind wir auf dem richtigen Weg?**“. Eine Einschätzung nach den drei Kategorien

- „Ja, wir sind auf dem richtigen Weg!“
- „Wir treten auf der Stelle.“ und
- „Nein, wir kommen vom Weg ab.“

soll dabei für einen schnellen Überblick über die jeweiligen Ausführungen mit Blick auf die Zukunftsstrategie ermöglichen.

Nachfolgend ist ein Feld für Kommentare vorgesehen, wo die Auswirkung des Beschlusses auf die jeweiligen Bereiche der Strategie durch die Verwaltung vorgenommen werden kann. Eine intensive Auseinandersetzung mit einem Bereich der Strategie kann und soll dazu führen, dass ggf. auch Anpassungen vorgenommen werden, die eine bessere Zielerreichung ermöglichen.

Die nachfolgende Abbildung 1 zeigt den einleitenden Text unter der Überschrift „Abgleich mit der Zukunftsstrategie“ aus der umgestalteten Beschlussvorlage. Die sich daran anschließende Abbildung 2 zeigt beispielhaft einen der sechs Bereiche „Syke setzt auf...“ mit Raum für die grobe Einschätzung sowie die jeweilige fachliche Einschätzung der Verwaltung. Eine vollständige Vorlage findet sich in Anlage 2.

<b>Abgleich mit der Zukunftsstrategie</b>			
<input type="checkbox"/>	Nur ankreuzen, wenn zutreffend: Dieser Beschluss enthält keine strategischen Elemente. Der „Abgleich mit der Zukunftsstrategie“ kann daher übersprungen werden.		
Die nachfolgenden Zielrichtungen der Zukunftsstrategie sind eng verzahnt mit unserem Grundverständnis von Nachhaltigkeit. Wir wollen unsere Ziele so erreichen, dass auch zukünftige Generationen noch genügend Gestaltungsspielraum haben.			
➔ Daher wollen wir uns bei jeder Entscheidung fragen: <b>"Sind wir auf dem richtigen Weg?"</b>			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
+	„Ja, wir sind auf dem richtigen Weg.“	○	„Wir treten auf der Stelle.“
		—	„Nein, wir kommen vom Weg ab.“

Abbildung 1: Ausschnitt aus der umgestalteten Beschlussvorlage; hier der einleitende Text

<b>Syke setzt auf... vielfältige Lebensqualität</b>	+	○	-
Die Lebensqualität hängt von vielen Faktoren ab, die unterschiedlich wichtig sind für jeden Menschen. Einige dieser Faktoren sind: Bildung, Kultur und Freizeitangebote, Gesundheitsvorsorge, Einkaufsmöglichkeiten und Betreuungsangebote. Auch Parks, Plätze, Grünflächen und Naherholungsgebiete haben Einfluss auf die Lebensqualität vor Ort.			
Kommentar / Stellungnahme / Einschätzung der Verwaltung...			

Abbildung 2: Beispielhafter Ausschnitt aus der umgestalteten Beschlussvorlage

### 5 Regelmäßige Überprüfung der Zukunftsstrategie

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ heißt es im Fußball. Bei der Zukunftsstrategie ist es ähnlich. In regelmäßigen Abständen – erstmals im Frühjahr 2026 – soll grundlegend überprüft werden, ob und wo die beschlossene Zukunftsstrategie wie auch das vorgestellte Verfahren zur Nutzung als Teil der Beschlussvorlagen angepasst werden müssen.

Als Grundlage für diese Überprüfung sollen die jeweiligen Einschätzungen zu den Bereichen gezielt ausgewertet und zur Verfügung gestellt werden. Grundlage für die Überprüfung ist ein einfaches Monitoring, das die Ergebnisse des Abgleichs der jeweiligen Beschlüsse mit der Zukunftsstrategie nachvollzieht und übersichtlich darstellt.

Eine Darstellung der jeweils aktuellen Bewertung der Beschlussvorlagen sowie eine Übersicht über die bisher gefassten Beschlüsse könnte zu den politischen Sitzungen (Fachausschüsse, Verwaltungsausschuss und Stadtrat) mitgeliefert werden. Dazu ist es lediglich erforderlich, dass die jeweiligen Einschätzungen aus den Beschlussvorlagen in eine Tabelle eingetragen werden.

Diese Übersicht bezieht sich auf die aktuelle Sitzung (s. Abbildung 3) wie auch auf die Umsetzung der Strategie insgesamt (s. Abbildung 4); weitere Auswertungsmöglichkeiten sind möglich. Die vollständige Darstellung findet sich in Anlage 3.

Sind wir auf dem richtigen Weg?					Syke setzt auf...					
					A) vielfältige Lebensqualität	B) vielfältige und angepasste Mobilität für alle	C) verantwortungsvolle Flächennutzung	D) aktives Miteinander	E) engagierten Klimaschutz	F) Schutz der Natur
TOP	Jahr	Nr.	Version	Titel						
4	2024	80	1	Änderung B-Plan...						
5	2024	80	2	Änderung B-Plan... (Antrag Fraktion...)						
6	2024	81		Mittel für...						

Abbildung 3: Beispielhafte Darstellung der anstehenden Beschlüsse

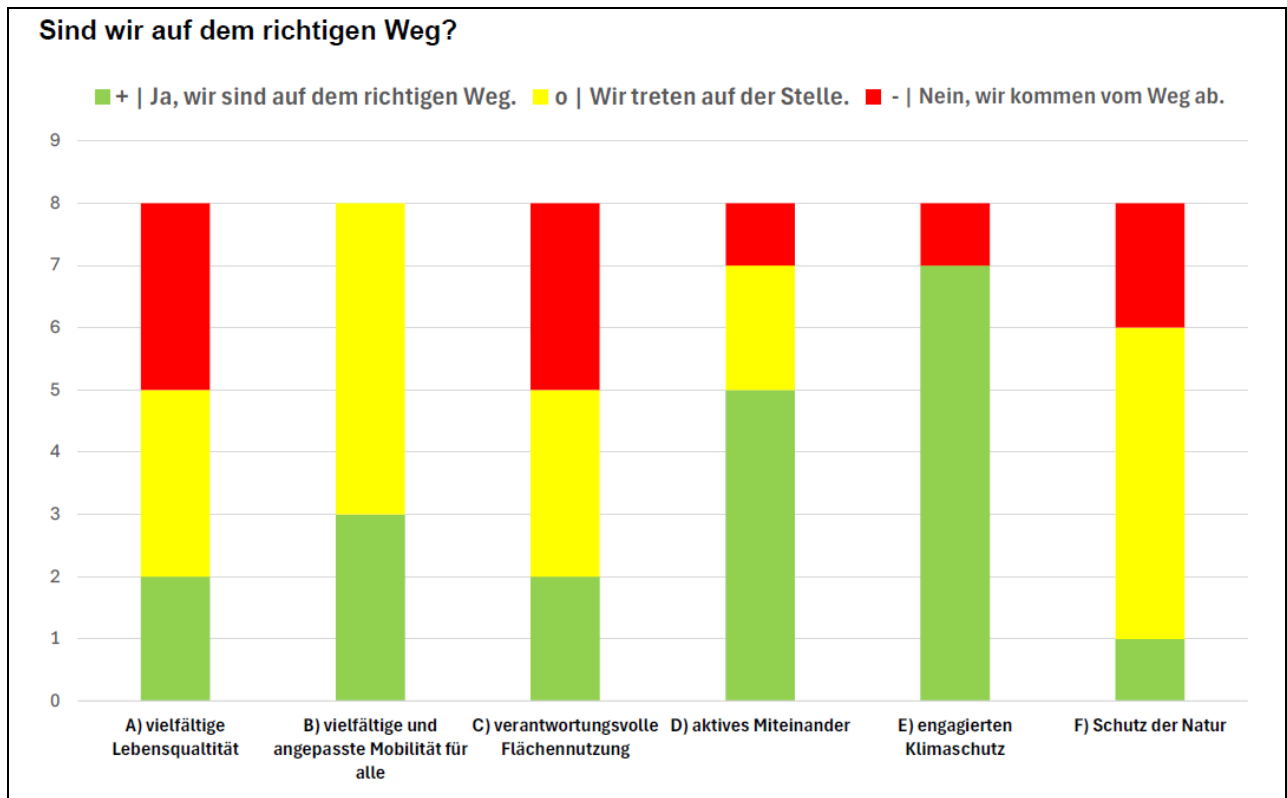


Abbildung 4: Beispielhafte Darstellung aller bisherigen Beschlüsse



<b>Syke setzt auf... verantwortungsvolle Flächennutzung</b>	<b>+</b>	<b>○</b>	<b>—</b>
Im Stadtgebiet gibt es entlang der Siedlungsachse Barrien, Syke, Heiligenfelde das lebendige städtische Wohnen mit der Nähe zu Infrastruktur, Geschäften und kulturellem Leben sowie einem gesunden Gewerbe. In den umliegenden Ortschaften und Ortsteilen ist die Atmosphäre oft ruhiger und das dörfliche Leben steht im Mittelpunkt. Sowohl hier als auch entlang der Siedlungsachse ist ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen von Bedeutung.			
Kommentar / Stellungnahme / Einschätzung der Verwaltung...			

<b>Syke setzt auf... aktives Miteinander</b>	<b>+</b>	<b>○</b>	<b>—</b>
Wir leben in einer vielfältigen Gesellschaft, in der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur, Religion, Geschlecht, Alter, Fähigkeiten und Interessen zusammenkommen. Ein aktives Miteinander bedeutet aufeinander Acht zu geben, sich einzubringen, Inklusion, Chancengleichheit, Respekt und Bürgerbeteiligung.			
Kommentar / Stellungnahme / Einschätzung der Verwaltung...			

<b>Syke setzt auf... engagierten Klimaschutz</b>	<b>+</b>	<b>○</b>	<b>—</b>
Klimaschutz reicht von der Reduzierung des Abfalls über Energieeinsparung bis hin zum Überflutungsmanagement. Dabei stehen Maßnahmen im Fokus, die sowohl den Klimaschutz als auch die An-passung an die Folgen des Klimawandels fördern.			
Kommentar / Stellungnahme / Einschätzung der Verwaltung...			

<b>Syke setzt auf... Schutz der Natur</b>	<b>+</b>	<b>○</b>	<b>—</b>
Der Schutz der Natur ist entscheidend, um die biologische Vielfalt zu bewahren. Durch den Schutz von Lebensräumen schaffen wir sichere Rückzugsorte für bedrohte Arten. Ein Netzwerk von Schutzgebieten ermöglicht es Tieren und Pflanzen, sich zu verbreiten und genetische Vielfalt zu erhalten.			
Kommentar / Stellungnahme / Einschätzung der Verwaltung...			

**Durchführungszeitraum:**

**Anlage/n:**

Entwurf

# STADT SYKE

## Die Bürgermeisterin

### Zukunftsstrategie Syke 2035

#### Sind wir auf dem richtigen Weg?

#### Aktuelle Sitzung des Stadtrates am ...

#### Sind wir auf dem richtigen Weg?

- + | Ja, wir sind auf dem richtigen Weg.
- o | Wir treten auf der Stelle.
- - | Nein, wir kommen vom Weg ab.

Syke setzt auf...

TOP	Jahr	Nr.	Version	Titel	A) vielfältige Lebensqualität	B) vielfältige und angepasste Mobilität für alle	C) verantwortungsvolle Flächennutzung	D) aktives Miteinander	E) engagierten Klimaschutz	F) Schutz der Natur
4	2024	80	1	Änderung B-Plan...	o	o	o	+	+	+
5	2024	80	2	Änderung B-Plan... (Antrag Fraktion...)	+	+	+	+	o	o
6	2024	81		Mittel für...	+	+	+	+	-	-

#### Bisherige Beschlüsse

#### Sind wir auf dem richtigen Weg?

- + | Ja, wir sind auf dem richtigen Weg.
- o | Wir treten auf der Stelle.
- - | Nein, wir kommen vom Weg ab.

